

Westturm Letterbox (die erste Letterbox auf Wangerooge)

Wir beachten in jedem Fall die Regeln für die Dünenschutz-zonen. Machen wir eine Ausnahme? **Nein! Keine! Niemals!**

Suche auf der Insel Wangerooge das runde Café, das den Namen einer Süßspeise hat. Suche dort vier Uhren und schaue wie stark der Wind heute weht. Erfreue Dich am Anblick der wunderbaren Nordsee. Atme tief, denn der Weg zur Box ist weit.

Nun gehe um das Café herum, bis Du zu Kindern kommst, die mit einer besonderen Art von Hunden spielen. Drehe ihnen den Rücken zu und gehe in Richtung des alten Leuchtturms. Auf Deinem Weg siehst Du auf der linken Seite zwei Häuser, eins, dessen Schornstein wie ein Leuchtturm aussieht und ein weiteres, an dem Meereswogen sind.

Wenn Du rechts ein Gebäude siehst, vor dem eine Uhr steht **und** dessen Name ein Teekesselchen ist (bei dem Teekesselchen gibt es Geld und man kann sich setzen) wende Dich Richtung Westen. Wenn Du an dem roten Haus mit dem roten Turm vorbeikommst, bist Du auf dem richtigen Weg. Danach nimm einen kleinen Weg links rein, wo Hunde an der Leine zu führen sind, Du nicht Ballspielen und nicht Fahrrad fahren darfst.

Folge dem kleinen Weg an vier Bänken vorbei und gehe neun Stufen hoch. Überquere die Straße und gehe Richtung Meer. Sieh auf Deiner linken Seite an dem Stein nach, wie das Wetter auf Wangerooge ist. Dann bist Du an einer Kreuzung von zwei Straßen. Beide haben zwei Vornamen. Nimm die Straße, die den längeren Namen hat und gehe den kleinen Hügel hoch. Wenn Du an einer weißen Villa vorbeikommst (manch einer hört dort Musik in seinem Ohr: „Eines Tages sehen wir...“), bist Du auf dem richtigen Weg. An der Villa wähle den Weg, zu dem Du rote Pflastersteine überqueren musst.

Wenn Du Dich ausruhen magst, setze Dich auf die Bank und Du kannst manchmal Menschen zugucken, die den Ball immer dorthin zu spielen versuchen, wo der andere Mitspieler gerade nicht ist. Von hier aus laufe weiter und zähle die roten Pflasterstreifen, die Du dabei überquerst. Beim dritten Streifen gehe den Hügel hinunter und überquere eine „Wüste“. Wenn Du dem Holzbohlenweg folgst, bist Du nicht auf dem Holzweg. Bei der ersten „T“-Gabelung halte Dich links. Gehe den Weg „auf eigene Gefahr“ weiter bis Dir eine Frau mit einem Kind den roten Weg nach Westen weist. Begleite sie!

Nun gilt's die Bänke zu zählen. Wenn Du die zweite Bank siehst, wird es spannend. Denn jetzt musst Du den gepflasterten Weg verlassen. Dabei lässt Du diese zweite Bank links stehen. Die Natur hat für dich aus Bäumen einen Torbogen errichtet: Schreite hindurch! Kurz danach erreichst Du auf der rechten Seite eine Bank. Wir glauben nicht, dass Du Dich dort ausruhst: Denn die Box, die Du suchst, ist nur noch ca. 50 Meter entfernt. Wähle den kleinen Pfad Richtung Meer, dort kommst Du an einem Pfosten mit einer Zahl vorbei. Wenn Du auf der linken Seite einen Schilfteich siehst, hast Du die richtige Wahl getroffen. An der nächsten kleinen Gabelung siehst Du einen Busch, der Dich an Weihnachten erinnert. Du hast Dein Ziel erreicht. Viel Spaß beim Suchen!

Denk bitte daran: Wir befolgen alle Regeln zum Schutz der Dünen

Lieber „Letterboxer“

Wir hoffen, Du hattest viel Spaß beim Suchen. Wir hatten viel Freude beim Verstecken und würden uns über eine Nachricht und einen Stempel im Logbuch von Dir freuen.

Unter uns Letterboxern ist es ja nicht nötig zu bitten, alles sorgfältig wieder zu verpacken, zu verstecken usw. usw.

Ein Tipp: Geh den Weg bis zum Holzbohlenweg zurück (Du weißt es ja jetzt, den bei der „Wüste“) und gehe die Düne hoch bis zur Aussichtsplattform. Herrlich ist der Blick über die Nordsee. Jetzt siehst Du auch links den alten Leuchtturm, rechts den neuen und in der Mitte -wie auf dem Stempel- den Westturm.

Rudi und Friederike